

# Sprachförderung für Wirtschaftsförderer

**FEIER** Bettina Fabich feiert zehn Jahre „Denies“ mit vielen Gästen im TGO

**OLDENBURG/KUC** – Anfang November fahren die Oldenburger Wirtschaftsförderer wieder nach Groningen zur Messe Promotiedagen. Das ist aber nicht der einzige Anlass, für den sie ihre Niederländisch-Kenntnisse brauchen. Dass sie sie überhaupt haben, ist auch der Verdienst von Bettina Fabich und ihrem Mitarbeiter Francois Meyer, die gemeinsam mit Fabichs Unternehmen „Denies“ dafür sorgen, dass sich die Nachbarn noch besser verstehen – und dass die Wirtschaftsförderer selbst in der Nachbarsprache parlieren können.

Am Mittwoch feierte Denies im TGO das „Zehnjährige“ – und nicht nur Klaus Wegling, Chef der Wirtschaftsförderer, hatte Dank im Ge-



Spielten Jakkolo (von links): OB Gerd Schwandner, Bettina Fabich, Konsul A.M.J. Vogd und Francois Meyer. BILD: HELMERICHS

päck. Auch Oberbürgermeister Gerd Schwandner betonte, wie wichtig der Beitrag von Denies zur Entwicklung der

Städtepartnerschaft mit Groningen und der Wirtschaftskontakte ist, die sich daraus entwickeln. Nicht überraschend betonte Schwandner, wie wichtig gerade das Tandem Oldenburg-Groningen für die Wahrnehmung der Region in China sei.

Fabich und Meyer überraschten die Gäste ihrer Geburtstagsfeier mit einem Jakkolo-Spiel, zu dem sie Nelly Eekhof (zwölfmalige niederländische Meisterin) und Moritz Tschortner (zehnfacher deutscher Pokalsieger) eingeladen hatten. Zudem blickte der deutsche Honorarkonsul in Groningen, A.M.J. Vogd, im „Schnelldurchlauf“ auf das letzte Jahrzehnt deutsch-niederländischer Beziehungen zurück.